

## SEHR GEEHRTE LESERIN, SEHR GEEHRTER LESER,

>> dass Sie die KONTUREN 2011 – das jährliche Magazin der Hochschule Pforzheim – in den Händen halten, freut mich sehr. Auf den folgenden Seiten bieten wir Ihnen informative und topaktuelle Beiträge in einer bemerkenswerten Bandbreite. Diese umfasst z.B. die Atomkatastrophe in Fukushima ebenso wie Berichte zu Großveranstaltungen an der Hochschule und verschiedene Nachrichten aus der Pforzheimer Forschung und Lehre. Die Zeitschrift spiegelt so auf eindruckliche Weise die Vielfalt und die Lebendigkeit der Hochschule wider.

Diese Aktivitäten werden getragen durch unsere Professor(inn)en, unsere Mitarbeiter(innen) und unsere Student(inn)en, die sich auf vielfältige Weise in die Hochschule einbringen. Ein herausragendes Beispiel für Engagement und Enthusiasmus gibt Peter Jacobi, der von 1971 bis 1998 als Professor für Bildhauerei/Skulptur in der heutigen Fakultät für Gestaltung lehrte. Nach seiner Pensionierung hat sich Peter Jacobi nicht zurückgezogen und sich auf Erreichtem ausgeruht, sondern sein Lebenswerk fortgesetzt und weitere beeindruckende Werke geschaffen. Einige seiner Fotografien und Skulpturen sehen Sie im ersten Beitrag von KONTUREN 2011.

Als weitere Beispiele für die Lebendigkeit der Hochschule Pforzheim im vergangenen Jahr lassen sich Impulse 11, das Alumni-Treffen der Fakultät für Wirtschaft und Recht, die Einweihung des neuen Medienturms in der Fakultät für Gestaltung, das Gemeinschaftsprojekt des Studiengangs Mode mit der Universität für Textil- und Modedesign in Moskau, die 2. Lange Nacht der Wissenschaft und noch vieles mehr anführen. All diese Beiträge bieten Ihnen neue Einblicke in die Hochschule, und wir hoffen, dass Sie sich für unsere Arbeit und unsere Aktivitäten begeistern lassen.

Zudem bieten Ihnen die KONTUREN einen Eindruck von den aktuellen institutionellen Entwicklungen an der Hochschule. Mit dem Ausbauprogramm 2012 gehen sukzessive neue Studiengänge an den Start. Für den doppelten Abiturjahrgang steht damit eine größere Zahl von Studienplätzen zur Verfügung. Der Hochschule bietet sich so trotz erheblicher Zusatzbelastungen die Gelegenheit, weitere Kompetenzen durch zusätzliche Professorenstellen zu etablieren und das Profil der Hochschule zu schärfen.

Um die Hochschule zu entdecken, bieten sich viele Wege für jedes Alter an. Einige dieser Möglichkeiten haben sich über die Jahre institutionalisiert – allen voran das Studium Generale und die jeweils im Sommer stattfindende Kinder-Uni. Beide Veranstaltungsreihen ziehen jedes Jahr mehrere tausend Wissbegierige an.



Ohne die großzügige Unterstützung von Freunden und Förderern wären nicht nur diese beiden Veranstaltungsreihen, sondern auch viele weitere Projekte sowie Entwicklungen an der Hochschule nicht möglich. Die Unterstützung ist vielfältig und reicht von einmaligen Spenden für kurzfristige Projekte bis hin zu Sponsoringmaßnahmen im Rahmen von langjährigen Kooperationen. Zum einen bieten die beiden Fördervereine der Hochschule eine wichtige Unterstützung, zum anderen ermöglichen die Mitglieder des Rektors Club Aktivitäten und Investitionen, die in Zeiten knapper Haushaltsmittel sonst nicht möglich wären. Zu den Mitgliedern des Rektors Club zählen die Unternehmen E.G.O. Elektro-Gerätebau GmbH, Ernst & Young GmbH, Alfred Kärcher GmbH & Co. KG, K-Mail Order GmbH & Co KG, Laboratoire Biosthétique Kosmetik GmbH & Co., MLP, Pforzheimer Zeitung, POLYRACK TECH-GROUP, Sparkasse PforzheimCalw, Volksbank Pforzheim eG, Witzemann GmbH sowie die WSP – Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim.

Allen Unterstützern – auch den hier namentlich nicht genannten – sei an dieser Stelle besonders gedankt. Ohne ihre Hilfe könnten wir viele unsere Ziele nicht oder nicht in der angestrebten Qualität verwirklichen.

Mein Dank gilt zuletzt auch den Kolleg(inn)en, den Mitarbeiter(innen) und den Studierenden. Sie alle haben sich auf die vielfältigste Weise eingebracht und mit ihrem Engagement die Hochschule mit Leben gefüllt.

Dass die KONTUREN 2011 nun in Ihren Händen liegen, ist das Verdienst meiner Kollegen Dr. Christa Wehner und Dr. Helmut Wienert sowie von Dagmar Staud und Patricia Braun. Dafür bedanke ich mich herzlich. Zudem gilt mein Dank allen Autor(innen) für Ihre Beiträge.

Ich hoffe sehr, dass Ihnen die KONTUREN 2011 eine spannende und abwechslungsreiche Lektüre bieten. Und falls Sie Ihren so gewonnenen ersten Eindruck von der Hochschule Pforzheim erweitern wollen, würde ich mich sehr freuen, Sie bald auf unserem Campus begrüßen zu dürfen.

A handwritten signature in blue ink that reads "Prof. Dr. Erhardt". The signature is written in a cursive, flowing style.

Prof. Dr. Martin Erhardt, Rektor